

Friedenau bei Berlin
Roenneberg-Strasse 14^{II}

9. September 1903.

Abend 3/4 II

Ihre verehrten Herrn,

ich habe mich heute energisch dahintergesetzt und bin richtig mit dem sauren Schmöker fertig geworden. Hoffentlich ist Ihnen das Referat nicht zu ausführlich geworden; ich glaube, daß jede Angabe sich rechtfertigen läßt. Bei Hoffmanns merkwürdig atemmäßiger registratorenhefter Art gewährt gerade der 1. Theil, die Geschäftsbriefe mit den Bemerkungen dazu, ein durchaus zuverlässiges und offenbar vollständiges Bild seiner literar. und musical. Betheiligung. — In der Hoffnung, daß Zeit und Raum noch hinlänglich vorhanden — eine Correcetur kann ich wohl nicht mehr erhalten? — Bin ich
Ihres In dankbar ergebener K. v. Müller

